

wir verstehen, dass die Eingewöhnung Ihres Kindes im Kindergarten eine aufregende und manchmal auch herausfordernde Zeit sein kann. Damit Sie und Ihr Kind diesen Übergang erfolgreich meistern können, möchten wir Ihnen einige nützliche Tipps geben:

1. Bereiten Sie Ihr Kind vor: Sprechen Sie bereits vor dem ersten Tag im Kindergarten über diese neue Erfahrung. Erklären Sie, dass es dort viele andere Kinder kennenlernen wird und dass es Spielzeug und spannende Aktivitäten geben wird. Dazu gibt es auch passende Kinderbücher, die ihrem Kind den Besuch verständlicher machen werden.
2. Besuchen Sie den Kindergarten im Voraus: Planen Sie vor dem offiziellen Start einen Besuch im Kindergarten ein. Lassen Sie Ihr Kind die neuen Räume erkunden und sich mit den Erziehern vertraut machen. Das schafft eine vertraute Umgebung und reduziert die Anspannung am ersten Tag. Gehen Sie im Umfeld des Taka-Tuka-Landes e.V. spazieren und zeigen Sie ihrem Kind stolz den baldigen Kindergarten.
3. Etablieren Sie eine Routine: Beginnen Sie bereits einige Wochen vor dem Start des Kindergartens mit einer festen Tagesstruktur. Das hilft Ihrem Kind, sich an einen geregelten Tagesablauf zu gewöhnen, was im Kindergarten sehr wichtig ist.
4. Geben Sie ihrem Kind ein vertrautes Kuscheltier oder Schnuffeltuch mit. Außerdem ist eine kleine gepackte Tasche mit einem kleinen Fotoalbum, worauf die Eltern und das Kind in glücklichen Augenblicken abgebildet sind oder das Lieblingsbuch des Kindes enthalten ist, sehr hilfreich und Trost spendend.
5. Schaffen Sie Vertrauen: Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie Vertrauen in den Kindergarten und die Erzieher haben. Wenn Sie selbst entspannt und zuversichtlich wirken, überträgt sich das auf Ihr Kind und hilft ihm, sich sicher zu fühlen.
6. In den ersten Tagen begleiten Sie ihr Kind bei allen Routinen und bleiben immer in seiner Nähe. In der Eingewöhnungsphase ist diese Nähe zur engsten Bezugsperson enorm wichtig um Sicherheit zu schüren. Kurze Trennungen von 15-30 Minuten können Sie nach Absprache tageweise beginnen und diese dann langsam in der Dauer steigern. Somit erhält ihr Kind die Sicherheit, nicht allein gelassen zu werden und vor allem, dass es immer wieder abgeholt wird. Diese Routine des Wiederkehrens ist ein maßgeblicher Bestandteil einer erfolgreichen Eingewöhnung.
7. Knüpfen Sie soziale Kontakte: Ermutigen Sie Ihr Kind, neue Freundschaften im Kindergarten zu schließen. Gemeinsame Aktivitäten und Spielsituationen fördern den Aufbau von Beziehungen zu anderen Kindern und erleichtern die Eingewöhnung.
8. Kommunikation mit den Erziehern: Sprechen Sie regelmäßig mit den Erziehern über die Fortschritte Ihres Kindes. Sie können Ihnen wertvolle Einblicke geben und

gemeinsam nach Lösungen suchen, falls es Schwierigkeiten gibt. Außerdem sollten zur Eingewöhnung keine weiteren großen Veränderungen im Lebensalltag des Kindes vorgenommen werden. Sprechen Sie bei belastenden Situationen gerne mit den Erziehern über verschiedene Herangehensweisen.

9. Geduld haben: Jedes Kind ist einzigartig und benötigt seine eigene Zeit, um sich an den Kindergartenalltag anzupassen. Haben Sie Geduld und geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, sich in seinem eigenen Tempo einzufinden. Lassen sie sich also nicht irritieren, wenn ihr Kind mehr Zeit als andere Kinder braucht.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Tipps helfen, die Eingewöhnung Ihres Kindes im Kindergarten zu erleichtern. Denken Sie daran, dass es normal ist, dass Ihr Kind anfangs vielleicht etwas unsicher ist. Mit der Zeit wird es sich aber sicherlich immer wohler fühlen und viele neue Erfahrungen machen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine tolle Zeit im Taka-Tuka-land e.V.!